

Flöser Erfolg bei den Jüngsten

Zwei zehnjährige Flöserinnen übertrafen im Pflichtteil der Schweizer Meisterschaften alle Erwartungen. Milena Mechnig gewann in der Kategorie III souverän mit über einem Punkt Vorsprung. Auf Rang drei schwamm Joelle Peschl.

Von Michelle Weder

Synchronschwimmen. – Milena Mechnig und Joelle Peschl zeigten vier hervorragende Pflichtfiguren und bestachen mit Stabilität und Höhe. Die Konkurrenz war gross, starteten doch die national besten 120 Mädchen in dieser Kategorie der Jahrgänge 1997 und jünger. Als drittbeste Flöserin platzierte sich Cristina Arioli auf dem 19. Rang. Nadja Kipfer belegte Rang 20, Jennifer Siegfried wurde 21. Zusammen mit Jeanine Hanselmann (Rang 28), Selin Erdogan (29) und Hannah Sele (32) haben sich die Buchserinnen eine gute Startposition für den Kürteil der Schweizer Meis-

terschaften gesichert und dürften im Rennen um eine Medaille ein Wörtchen mitzureden haben. Auch die zweite Mannschaft des SC Flös mit Ekaterina Valieva, Mercedes Hanselmann, Marluce Schierscher, Rahel Thomé, Noemi Peschl, Nina Göldi, Jasmin Berliat, Nicole Haldner und Sabrina Manser zeigte eine starke Leistung und konnte sich im grossen Teilnehmerfeld behaupten.

In der Kategorie Jugend II (12 bis 14 Jahre) starteten 110 Schwimmerinnen. Die 13-jährige Valeria Rizzo platzierte sich als beste Flöserin auf Rang 11. Nina Rohrer wurde 15. Zusammen mit Aylin Erdogan (Rang 25), Jessica Accardi (26), Cassandra Ackermann (32), Nadine Roduner (45) und Patricia Plat (47) hat sich das Team nach der Pflicht auf Rang vier platziert. Somit steht ein harter Kampf um einen Medaillenplatz an.

«Grosse Fortschritte gemacht»

In der Kategorie Elite wurde Celina Marquart von gut 100 Teilnehmerinnen als beste Flöserin 15. Leider

gelang ihr eine riskante Pflichtfigur nicht optimal, weshalb sie einen beträchtlichen Abzug in Kauf nehmen musste. Dass es doch noch so weit nach vorne gereicht hat, ist ihrer Erfahrung und Nervenstärke zuzuschreiben. Martina Bachmann wurde gute 18., sie hat somit ihr Ziel – einen Platz unter den besten 20 Schwimmerinnen der Schweiz – erreicht.

Gemeinsam mit Matilda Wunderlin, Audrey Kovatsch, Vera Gut und Sandra Cupic sind die Flöser Elite-Schwimmerinnen nun für den Kürteil der Schweizer Meisterschaften, der im Mai in Buchs stattfindet, zugelassen. Die Trainerin Valerie Wunderlin ist mit ihrer Gruppe sehr zufrieden: «Die Elite-Schwimmerinnen haben in den letzten Wochen hart trainiert. Wir haben viel Zeit investiert in korrekte Ausführung und Geradlinigkeit der Pflichtfiguren, und es haben alle grosse Fortschritte gemacht.»

Welche Soli und Duette sich ebenfalls für den Kürteil qualifiziert haben, kann erst in den nächsten Tagen bekanntgegeben werden.



Siegte in der Pflicht: Milena Mechnig.



Zeigte die Kran-Position: Matilda Wunderlin.

Bilder Martina Egli